

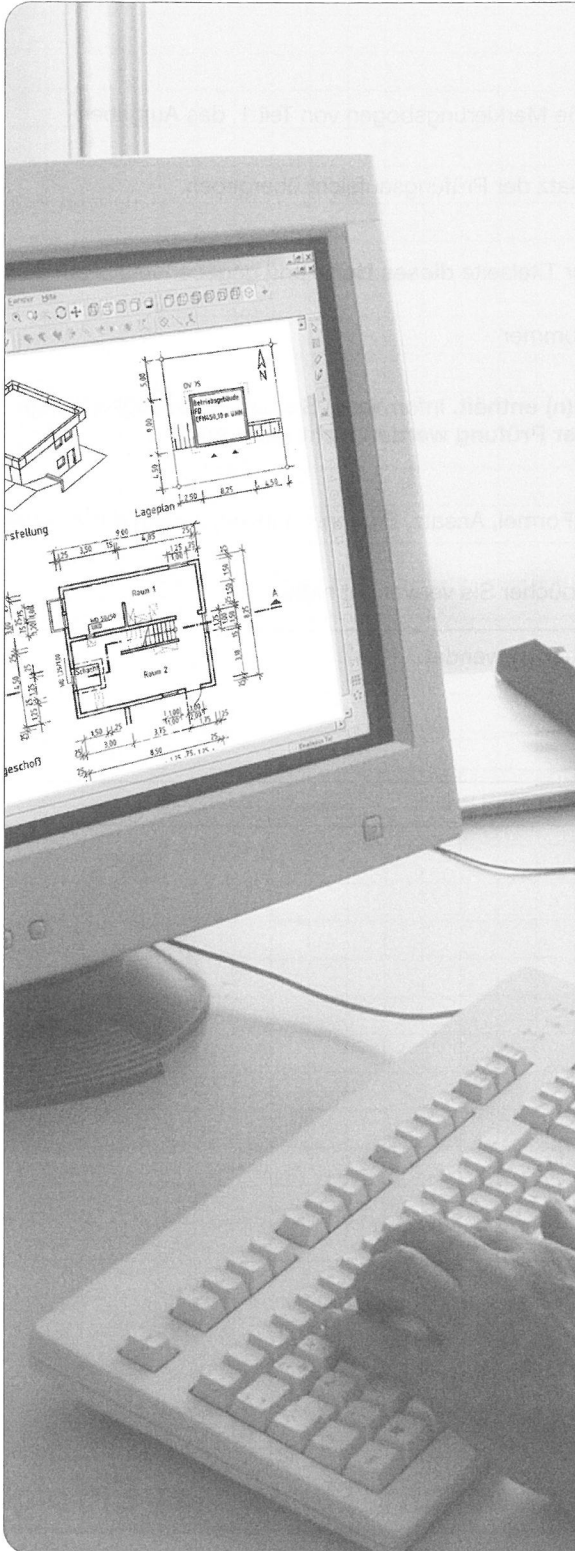
Prüfungsnummer

--	--	--	--	--

Vor- und Familienname

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Industrie- und Handelskammer



Abschlussprüfung

Bauzeichner/-in Architektur

Änderungsverordnung vom 31. Oktober 2016

Berufs-Nr.

2	1	0	6
---	---	---	---

Bereich a) Baueingabe

Teil 2

Sommer 2019

S19 2106 K2



PAL - Prüfungsaufgaben- und
Lehrmittelenwicklungsstelle
IHK Region Stuttgart

© 2019, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten

Vorgabezeit: Insgesamt 90 min für Teil 1 und Teil 2

Hilfsmittel: Formelsammlungen, Tabellenbücher, Zeichenwerkzeuge und nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten

Sehr geehrter Prüfling,

bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, lesen Sie bitte **sorgfältig** die folgenden Hinweise.

1 Allgemeines

Der Aufgabensatz für den Prüfungsbereich **Bereich a) Baueingabe** besteht aus:

- Teil 1 mit 15 gebundenen Aufgaben (also mit vorgegebenen Auswahlantworten)
- Teil 2 mit 10 ungebundenen Aufgaben (die Sie mit Ihren eigenen Worten in möglichst kurzen Sätzen beantworten müssen)
- Anlage(n): 5 Blatt im Format A3 für Teil 1 und Teil 2
- Markierungsbogen (grau-weiß)

Für die Ermittlung Ihrer Prüfungsleistungen werden der grau-weiße Markierungsbogen von Teil 1, das Aufgabenheft Teil 2 und gegebenenfalls die Anlage(n) zugrunde gelegt.

Am Ende der Vorgabezeit von 90 min müssen Sie den Aufgabensatz der Prüfungsaufsicht übergeben.

2 Hinweise für Teil 2 (dieses Heft)

Tragen Sie bitte vor Beginn der Bearbeitung der Aufgaben auf der Titelseite **dieses Hefts** und gegebenenfalls auf der/ den **Anlage(n)** die dort geforderten Angaben ein:

- Die Ihnen mit der Einladung zur Prüfung mitgeteilte Prüfungsnummer
- Ihren Vor- und Familiennamen

Prüfen Sie danach, ob dieses Heft 10 Aufgaben und 5 Anlage(n) enthält. Informieren Sie bei Unstimmigkeiten **sofort** die Prüfungsaufsicht. **Reklamationen nach dem Schluss der Prüfung werden nicht anerkannt.**

Bearbeiten Sie die Aufgaben, wo möglich, mit kurzen Sätzen.

Bei mathematischen Aufgaben ist der vollständige Rechengang (Formel, Ansatz, Ergebnis, Einheit) in dem dafür vorgesehenen Feld auszuführen.

Geben Sie in dem unten vorgedruckten Feld an, welche Tabellenbücher Sie verwendet haben.

Bei der Bearbeitung der Aufgaben wurden folgende Tabellenbücher verwendet:

Ihre Industrie- und Handelskammer wünscht Ihnen viel Erfolg!

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produkthanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

Prüfungsaufgaben-Beschreibung

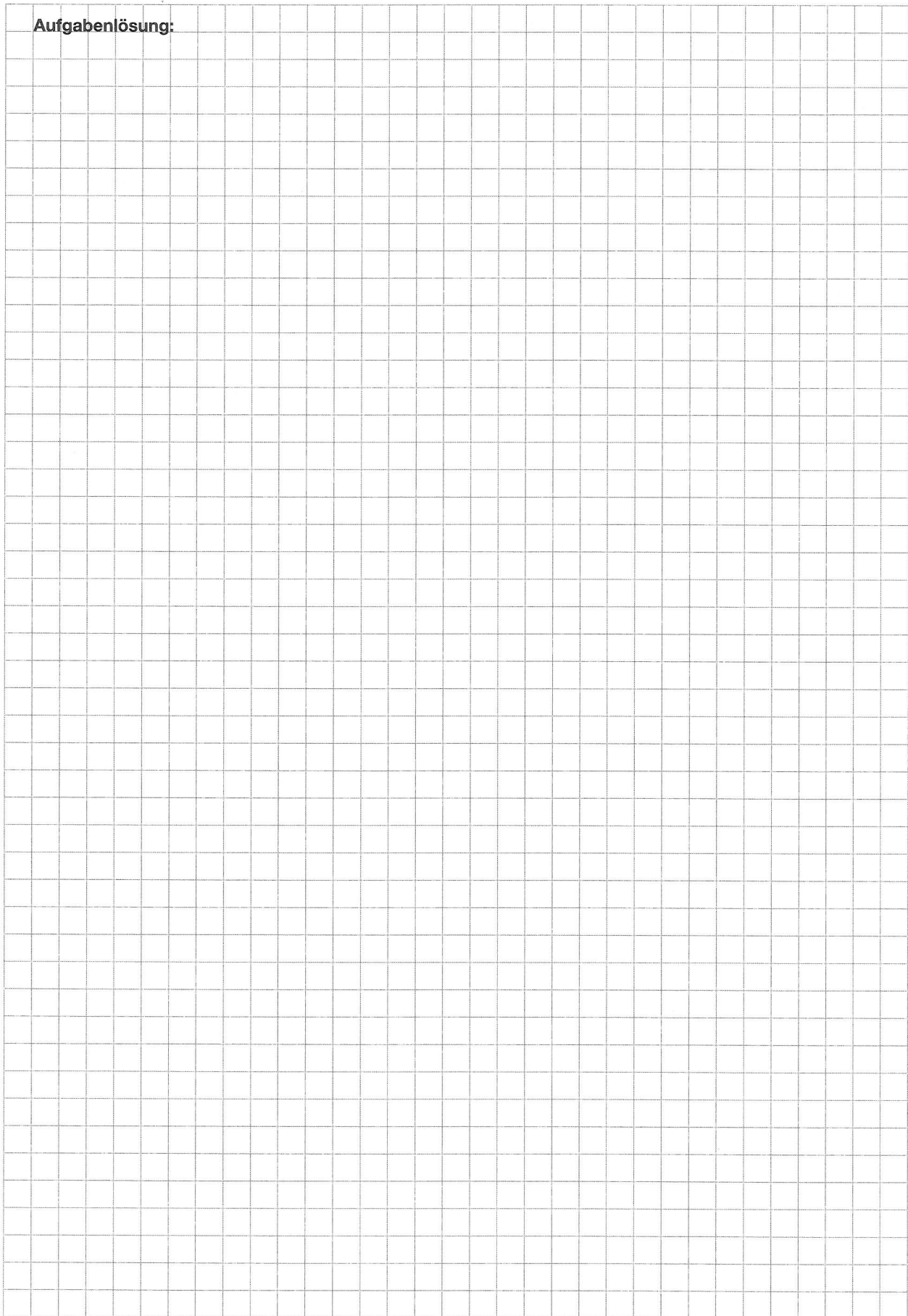
Nachfolgende Aufgaben beziehen sich auf die Projektunterlagen „Mühlberger“.

U1

Berechnen Sie die GRZ für das EFH Mühlberger unter Berücksichtigung der grau hinterlegten Bereiche.

Bewer-
tung
(10 bis 0
Punkte)

Aufgabenlösung:



Ergebnis
U1

Punkte

U2

Im Bebauungsplan für das Haus Mühlberger finden Sie folgende Nutzungsschablone.
Erläutern Sie die einzelnen Bestandteile.

WA	II
0,4	0,8
SD 20°-25°	o

Aufgabenlösung:

Ergebnis
U2

Punkte

U3

Die Aushubarbeiten für das Haus Mühlberger sollen nach einer beschränkten Ausschreibung vergeben werden.
Beschreiben Sie stichpunktartig den Ablauf eines solchen Verfahrens bis zur Vergabe des Auftrags.

Aufgabenlösung:

Ergebnis
U3

Punkte

U4

Berechnen Sie die Höhenlagen H (in m. ü. NHN) der Wechsellpunkte 1 bis 3 sowie des Punkts B.

Aufgabenlösung:

Punkt	Rückblick R	Zwischenblick Z	Vorblick V	Höhe der Visur	Höhe ü. NHN H	Bemerkung
A	3,288					Höhenfestpunkt
			0,875			
1	2,956					
			1,302			
2	1,755					
			0,669			
B		0,452				
3	2,618					
C			1,251			Höhenfestpunkt

Ergebnis
U4

Punkte

U5

Bei der Ortsentwässerung unterscheidet man zwischen Trenn- und Mischsystem.

1. Beschreiben Sie die beiden Systeme.

Aufgabenlösung:

Trennsystem:

Mischsystem:

2. Geben Sie je zwei Vorteile der beiden Systeme an.

Aufgabenlösung:

Vorteile Trennsystem:

Vorteile Mischsystem:

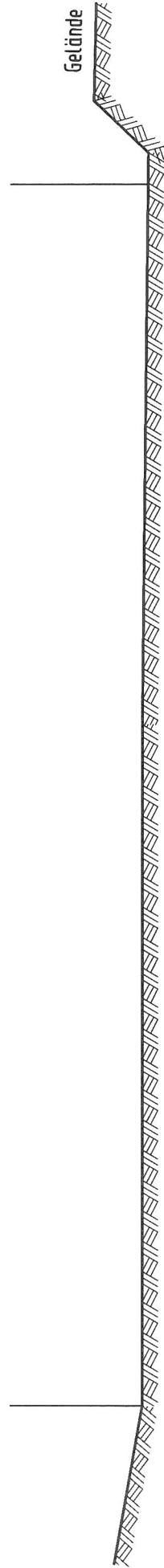
Ergebnis
U5

Punkte

U9

Skizzieren Sie im Maßstab 1 : 100 die Nordansicht des EFH Mühberger.

Aufgabenlösung:



Nordansicht M 1:100

Ergebnis
U9

Punkte

